Protokoll der Ochs-Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des TV 1866 in Bad Tölz am 28.6.14

Anwesende:	13 Mitglieder, darunter der 1. Vorstand und der Kassierer
	2 Stimmübertragungen wurden von den Anwesenden nachgewiesen.
Dauer der Versammlung:	16:20-18:35 Uhr
Versammlungsleiter:	Andreas Meier
Protokollführer:	Robert Brunner

Begrüßung

Der Vorstand begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Weiterhin informiert er über das Ausscheiden der Mitglieder Julian Rohrer und Carsten Lorbeer aus dem Vorstand.

Bericht des Kassenwarts (Jan-Philip Rybak)

Mit dem Einzug der Mitgliedsbeiträge für den Monat Januar wurde das SEPA-Verfahren eingeführt. Das Einverständnis der Mitglieder wurde eingeholt.

Die Abbuchung für den Monat Mai ist fehlgeschlagen und wird im Juni nachgeholt.

Der aktuelle Kassenstand beträgt 22.089,59 €. Hinzu kommt ein Barvermögen von 294 €. Dieses wird in Kürze auf das Vereinskonto transferiert. Das ist einem Zuwachs von ca. 1000 € gegenüber dem Vorjahr.

Ochs hat aktuell 221 Mitglieder, davon sind 194 männlich und 24 weiblichen Geschlechts.

Diese verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Standorte:

33	Bamberg
10	Bayreuth
6	Bonn
12	Garching
2	Hamburg
16	Landshut
112	München
11	Oberland

19 Pfarrkirchen

Von den Münchner Mitgliedern können ca. 30 als aktiv bezeichnet werden.

Veranstaltungen im letzten Jahr:

Seminar mit Scott Brown und Jeff Tsay am 1./2. Februar 2014

Unsere Einnahmen an Seminargebühren beliefen sich auf 1030 € bar vor Ort und 970 € an Überweisungen, also in Summe 2000 €. Ausgegeben wurden 2 x 800 € an Gagen für die beiden Trainer und weiter 174,08 € als bestätigte Auslagen an das Mitglied Martin Betzenbichler und 65,57 € an das Mitglied Mathias Greither. Es bleibt ein kleiner Gewinn von 160,35 €.

Fechtturnier „Fight-Night VI“

Unsere Einnahmen an Teilnehmergebühren beliefen sich auf 600 € bar vor Ort und 395 € an Überweisungen, also in Summe 995 €. Ausgegeben wurden für die Siegerpokale 75,42 €. Weiterhin noch 29,75 € an Getränken und Verpflegung sowie 595 € für die Anwesenheit zweier Rettungssanitäter während der Veranstaltung. Den Seminarteil bestritten zwei Nichtmitglieder und hierfür erhielten Ingulf Kohlweis 200 € und Thore Wilkens 264 € Gage.

Damit resultiert ein Verlust von 169,17 € aus dieser Veranstaltung.

Berichte aus den Abteilungen

Standort Bad Tölz (Andreas Meier)

Die Gruppe trainiert in einer Grundschulhalle. Üblicherweise sind 6 bis 8 Leute im Training. Im Augenblick dominiert das Thema Langes Schwert. Ab und an wird Dolch geübt und in Bälde wird Langes Messer trainiert.

Pfarrkirchen

Derzeit trainieren zwei Jugendliche mit der Gruppe. Sie sind sportlich und eine Bereicherung für das Training. Zum Jahresabschluss wurde Bowling gespielt.

Standort München (Martin Betzenbichler)

Nach dem Rückzug von Carsten Lorbeer hat Tobias Neubrand als dessen Stellvertreter die Aufgaben übernommen.

Im Januar organisierte Carsten Lorbeer einen Schiedsrichterworkshop. Dieser fand am 18.1. mit reger Beteiligung statt.

Vier Mitglieder sind zu einer Veranstaltung nach Polen gefahren.

Über die Veranstaltungen mit Scott Brown und die Fight Night wurde bereits berichtet. Kritisch wurde über den Nutzen der beiden Sanitäter berichtet, die auch nur auf das Eintreffen des Arztes und des regulären Rettungswagens gewartet haben.

Im Dezember fand eine Weihnachtsfeier statt.

Derzeit findet keine Aufnahmerunde mehr statt. Um den Einstieg attraktiver zu machen sollen kürzere Intervalle zur Aufnahme von Interessenten stattfinden. Es sollen angesichts der konkurrierenden Fechtgruppen wieder mehr Interessenten gefunden werden.

Schwierig gestaltete sich der Übertritt der Leute aus der Anfängerrunde am Donnerstag ins Fortgeschrittenentraining am Montag. Viele Leute hätten am Montag keine Zeit.

Daher findet jetzt keine Aufteilung in Anfänger und Fortgeschrittene mehr statt sondern themenbezogene Trainings (Langschwert, Messer, Mordaxt und im neuen Schuljahr Schwert & Buckler).

Es soll demnächst ein Schnitttest in München stattfinden. Eine Veranstaltung ist wegen der Legionellenbelastung in den Sanitäranlagen der Schulsporthalle problematisch.

Standort Bamberg (Tilman Wanke)

Im Schnitt trainieren regelmäßig 8-10 Mitglieder. Es gibt drei Trainer: Jimmy, Johannes und Tilman. Im Vorjahr war Thore Wilkens (Bloßfechter Chemnitz) für ein Wochenendseminar in Bamberg. Vor Weihnachten hielt Öszgen – Ossi – Szenol (ital. Messer, Nürnberg) ein Schnuppertraining in Bamberg. In wenigen Wochen steht eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Schwertbund Nürnberg und den Wilden Quastlern in Nürnberg an.

Standort Landshut

Von der Landshuter Gruppe liegen keine Informationen vor.

Bericht des Zeugwarts

Es liegt kein Bericht des Zeugwarts vor.

Es wird das Problem der falschen Adressen und fehlenden Mailadressen vieler Mitglieder beklagt. Von 35 zurückgekommenen Briefen aus der SEPA-Information konnten 16 Adressen noch immer nicht ermittelt werden.

Bericht des Ochs-Bibliothekars (Tilman Wanke)

Die Ausleihen sind rückläufig. Die Bücherliste auf der Homepage spiegelt den aktuellen Bestand wieder.

Ein Problem ist die Neuanschaffung: Bisheriger Stand ist die vom Vorstand zu erteilende Kaufgenehmigung für neue Bücher. Hier war oft keine Einigung der Vorstände zu erreichen.

Diskussion über ein neues Procedere: Hans Heim schlägt vor, ein Jahresbudget von 500 € einzurichten. Es geht die Frage an den Kassierer, welche Rücklagen der Verein derzeit besitze. Antwort des Kassierers: Der Verein besitzt 22000 €. Die Ausgaben eines Jahres sollten aber die Rücklage nicht überschreiten und das waren im letzten Jahr 15000 €. Es soll also nicht signifikant mehr ausgegeben werden. Schwerpunkte für Neuanschaffungen sollen sein: Erforschung und Rekonstruktion von Fechttechniken, Primärquellen und Editionen.

Es wurde von Andreas Meier darauf hingewiesen, dass Herr Köbelin, Betreiber eines Antiquariats in München/Schellingstraße über umfangreiche Fechtliteratur verfüge. Herr Köbelin ist mittlerweile über 80 Jahre alt. Es sollte bald eine neue Kontaktaufnahme erfolgen.

Bericht des Vorstands

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge wurde auf SEPA umgestellt.

Die Finanzordnung wurde online gestellt. Das sind z.B. Infos über die Fahrtkostenabrechnung.

Der Dachverband historisches Fechten wurde gegründet.

Die Standortleiter verwalten das ihnen zugewiesene Budget. Sie sind hierfür dem Vorstand gegenüber verantwortlich.

Die Trainerausbildung wurde umgestellt. Ziel ist die Grundfertigkeitsvermittlung.

Für eine neue Übungsleiterrunde gibt es derzeit zu wenige Kandidaten.

Es werden die Samsung-Tabletts an die Trainer ausgegeben. Die Seriennummern werden festgehalten. Es gehen zwei nach München, eines nach Pfarrkirchen, eines nach Garching jeweils mit Zubehör, nur Zubehör geht an Bad Tölz. Diese sollen dazu dienen den Trainierenden ein Videofeedback zu geben. Dazu können Texte und Informationen darauf gespeichert werden.

Kandidaten für den Sportassistentenlehrgang sind an Alex Kiermayer zu melden.

Es findet ein Lehrgang zum Erhalt der Übungsleiterlizenz in Form eines sechsstündigen Kurses statt.

Der Verein bekommt pro ausgebildeten Übungsleiter jährlich vom BLSV einen Zuschuss.

Die letztjährige Satzungsänderung wurde beim Notar erledigt.

Entlastung des Vorstands

Tilman Wanke beantragt die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung, ob die anstehenden Wahlen öffentlich durch Armheben oder geheim auf Zettel durchgeführt werden sollen: Es wird mit 15 Stimmen und damit einstimmig beschlossen die Wahl öffentlich durchzuführen.

Abstimmung zur Entlastung des Vorstands: Die Versammlung entlastet den Vorstand mit 13 Stimmen dafür und zwei Enthaltungen.

Anträge

Abstimmung über Sportausweis/Mitgliederausweis

Im Augenblick werden aufgrund des Rückzugs von Carsten Lorbeer keine Mitgliedsausweise mehr ausgegeben. Der Mitgliedsausweis kann helfen Probleme mit den Ordnungshütern zu lösen. Der alte Ausweis hatte kein Ablaufdatum und war für die Trainer zur Feststellung ob der Besitzer ein noch zahlendes Mitglied ist nicht brauchbar.

Der BLSV bietet seinen Mitgliedsvereinen einen Ausweis an. Es gibt jährlich einen neuen fälschungssicheren Aufkleber mit Jahreszahl. Die Mitgliedsnummern sind allerdings nicht die von Ochs. Gegen Mehrkosten von etwa 600 € erscheint das Ochs-Logo und der Schriftzug auf dem Ausweis. Eine individuelle Gestaltung des BLSV-Ausweises ist möglich und kostet 1000 €.

Daneben gibt es kommerzielle Anbieter von Vereinsausweisen. Das ist mit 410 € pro Jahr (Basis 2013) teuer. Ebenso ist die Sicherheit der Mitgliederdaten zweifelhaft.

Dem BLSV wurden Namen, Geschlecht und Geburtsdatum ohnehin bereits gemeldet. Der Bayerische Landessportverband sei beim Datenschutz verlässlicher als ein kommerzieller Anbieter. Der Wunsch auch das Foto des Mitglieds abzubilden, ist kaum durchführbar, da keine komplette Sammlung vorliegt.

Es findet eine Abstimmung statt, um dem neuen Vorstand ein Meinungsbild der Versammlung mitzugeben:

Für den BLSV-Ausweis stimmen	15 Mitglieder
Gegen den BLSV-Ausweis stimmen	0 Mitglieder
Es enthalten sich	0 Mitglieder

Für die Angabe (nur) des Namens stimmen	5 Mitglieder
Für die Namen und Ochs Logo stimmen	6 Mitglieder
Es enthalten sich	0 Mitglieder

Abstimmung über Änderung der Satzung § 12 Absatz 2Abteilungen

Beschluss der Versammlung über die Satzungsänderung im §12 Abteilungen, geändert wird Absatz 2

Bisher:

> *§ 12 Abteilungen*
>
> *Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf die Dauer von 2 Jahren. Das Nähere regelt die Abteilungsordnung, die sich im Rahmen des satzungsmäßigen Vereinszweckes halten muss. Soweit in der Abteilungsordnung nichts anderes geregelt ist, gilt die Satzung des Vereins für die Abteilungen entsprechend.*

Neu:

> *§ 12 Abteilungen*
>
> *Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf die Dauer von 2 Jahren. Die Abteilungsversammlung tritt einmal jährlich zusammen. Das Nähere regelt die Abteilungsordnung, die sich im Rahmen des satzungsmäßigen Vereinszweckes halten muss. Soweit in der Abteilungsordnung nichts anderes geregelt ist, gilt die Satzung des Vereins für die Abteilungen entsprechend.*

Für die Satzungsänderung stimmen	13 Mitglieder
gegen die Satzungsänderung stimmen	0 Mitglieder
Es enthalten sich	2 Mitglieder

Wahlen

Abstimmung zur Bestimmung des Wahlleiters für die Wahl des Vorstands

Vorgeschlagen wird Martin Betzenbichler. Die Abstimmung über den Wahlleiter ergibt folgendes Ergebnis:

Für den Wahlleiter Martin B. stimmen	14 Mitglieder
Gegen den Wahlleiter Martin B. stimmen	0 Mitglieder
Der Wahl enthalten sich	1 Mitglied

Die Wahl wurde durch Herr Betzenbichler angenommen.

Es folgt die Wahl des neuen Vorstands

Wahl des Beauftragten für Training und Ausrüstung

Vorgeschlagen ist Alexander Kiermayer, dieser würde den Posten auch weiterhin übernehmen. Die Abstimmung über den Beauftragten für Training und Ausbildung ergibt folgendes Ergebnis:

Für Alexander Kiermayer stimmen	15 Mitglieder
Gegen Alexander Kiermayer stimmen	0 Mitglieder
Der Wahl enthalten sich	0 Mitglieder

Die Wahl wurde durch Herr Kiermayer angenommen.

Wahl des ersten Vorstands

Vorgeschlagen ist Andres Meier, dieser würde den Posten auch weiterhin übernehmen. Die Abstimmung über den ersten Vorstand ergibt folgendes Ergebnis:

Für Andres Meier stimmen	14 Mitglieder
Gegen Andres Meier stimmen	0 Mitglieder
Der Wahl enthalten sich	1 Mitglied

Die Wahl wurde durch Herr Meier angenommen.

Wahl des zweiten Vorstands

Vorgeschlagen ist Tilman Wanke, dieser würde den Posten übernehmen. Die Abstimmung über den zweiten Vorstand ergibt folgendes Ergebnis:

Für Tilman Wanke stimmen	14 Mitglieder
Gegen Tilman Wanke stimmen	0 Mitglieder
Der Wahl enthalten sich	1 Mitglied

Die Wahl wurde durch Herr Wanke angenommen.

Wahl des Kassierers

Vorgeschlagen ist Jan-Philip Rybak, dieser würde den Posten auch weiterhin übernehmen. Die Abstimmung über den Kassierer ergibt folgendes Ergebnis:

Für Jan-Philip Rybak stimmen	14 Mitglieder
Gegen Jan-Philip Rybak stimmen	0 Mitglieder
Der Wahl enthalten sich	1 Mitglied

Die Wahl wurde durch Herr Rybak angenommen.

Wahl des Schriftführers

Vorgeschlagen ist Thomas Heydenreich, dieser würde den Posten übernehmen. Die Abstimmung über den Schriftführer ergibt folgendes Ergebnis:

Für Thomas Heydenreich stimmen	14 Mitglieder
Gegen Thomas Heydenreich stimmen	0 Mitglieder
Der Wahl enthalten sich	1 Mitglied

Die Wahl wurde durch Herr Heydenreich angenommen.

Die Aufgabe des Schriftführers ist die Übernahme der Postanschrift und die Kommunikation mit der Presse.

Sonstiges

Bericht über die Gründung des DDHF (Martin Betzenbichler)

Folgende Vereine haben den Verband gegründet: Ochs, Hammaborg, ANNO 1838, Zornhau, Bloßfechter zu Chemnitz, Schwertfechten Nordhessen und Krifon.

Mitglieder müssen juristische Personen sein, also z.B. Vereine. Es können auch kommerzielle Gruppierungen wie z.B. Krifon beitreten.

Martin präsentiert die Logos des DDHF.

Zum Vorstand wurde Sonja Here von Schwertfechten Nordhessen gewählt.

Ochs soll seine Mitgliederzahlen, Name und Geburtsdatum der Mitglieder an den DDHF mitteilen. Je 50 Mitglieder bedeuten eine Stimme in den Gremien des DDHF. Der Mitgliedsbeitrag zum DDHF beträgt 0,50 € pro Mitglied und Jahr.

Die Gründung ist erfolgt und es fehlt noch der Eintrag ins Vereinsregister in Kassel.

Der Beitritt zum europäischen Dachverband erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ein neues Arbeitstreffen des DDHF findet im Dezember statt. Es soll eine den Mitgliedern zugängliche Dokumentation der Quellen und den darin beschriebenen Techniken als Buchabbildung, Transkription und moderne Beschreibung der Technik aufgebaut werden.

Eine Zusammenfassung der für uns relevanten Waffengesetze in Europa soll entstehen.

Mitgliederverwaltung (Jan-Philip Rybak)

Der Kassierer spricht an wie bei Eintritt und Austritt von Mitgliedern verfahren werden soll. Es muss festgelegt werden wer was versendet. Jan-Philip versendet ein Willkommensschreiben und einen Aufnäher (Badge). Es soll eine Bestandsaufnahme des hierzu verfügbaren Materials erfolgen. Ein Vorrat an Werbematerial soll angeschafft werden.

Ein Problem sind den Trainern nicht bekannte Leute, die ab und an im Training auftauchen. Dazu kann ein Training nicht kurzfristig abgesagt werden, da keine sicheren Mailadressen/Telefonnummern vorliegen.

Die Tablett-PCs sollen zum Aufbau einer Personenkladde mit Name, Photo und Mailadresse benutzt werden. Jan-Philip wird ein Verfahren festlegen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Versammlung wird um 18:35 durch den Versammlungsleiter Andreas Meier beendet.

Bad Tölz, den 28.6.2014

Versammlungsleiter

Protokollführer